

## 421279-2026 - Planning

### Austria – Diagnostic systems – Markterkundung für den Ankauf von vollautomatisierten offenen Immunhistochemie-Systemen

OJ S 117/2026 19/06/2026

Prior information notice or a periodic indicative notice used only for information

Supplies

## 1. Buyer

---

### 1.1. Buyer

Official name: Kepler Universitätsklinikum GmbH

Email: [contact@ooeg.at](mailto:contact@ooeg.at)

Legal type of the buyer: Body governed by public law

Activity of the contracting authority: Health

## 2. Procedure

---

### 2.1. Procedure

Title: Markterkundung für den Ankauf von vollautomatisierten offenen Immunhistochemie-Systemen

Description: Markterkundung für den Ankauf von zwei vollautomatisierten offenen Immunhistochemie-Systemen für die Diagnostik von Autoimmunerkrankungen des Nervensystems, für die Division für Neuropathologie, am Institut für klinische Pathologie und Molekularpathologie, am Neuromed Campus des Kepler Universitätsklinikums. Der geplante Auftrag beinhaltet die Lieferung, Montage, Einschulung, Inbetriebnahme und betriebsbereite Übergabe der beiden Systeme. Weiters soll ein Vertrag über die Vollwartung für 8 Jahre und über etwaige Verbrauchsmaterialien für 8 Jahre abgeschlossen werden.

Internal identifier: 2026/Markterkundung Immunhistochemie-Systeme

#### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 33124110 Diagnostic systems

Additional classification (cpv): 38432000 Analysis apparatus, 38434540 Biomedical equipment

#### 2.1.2. Place of performance

Country: Austria

Anywhere in the given country

#### 2.1.4. General information

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

## 3. Part

---

### 3.1. Part: PAR-0001

Title: Markterkundung für den Ankauf von vollautomatisierten offenen Immunhistochemie-Systemen

Description: Markterkundung für den Ankauf von zwei vollautomatisierten offenen Immunhistochemie-Systemen für die Diagnostik von Autoimmunerkrankungen des

Nervensystems, für die Division für Neuropathologie, am Institut für klinische Pathologie und Molekularpathologie, am Neuromed Campus des Kepler Universitätsklinikums. Der geplante Auftrag beinhaltet die Lieferung, Montage, Einschulung, Inbetriebnahme und betriebsbereite Übergabe der beiden Systeme. Weiters soll ein Vertrag über die Vollwartung für 8 Jahre und über etwaige Verbrauchsmaterialien für 8 Jahre abgeschlossen werden.

Internal identifier: 2026/Markterkundung Immunhistochemie-Systeme

### 3.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 33124110 Diagnostic systems

### 3.1.2. Place of performance

Country: Austria

Anywhere in the given country

### 3.1.5. General information

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Die Kepler Universitätsklinikum GmbH führt gegenständlich eine Erkundung des Marktes iSd § 24 BVergG 2018 durch. Die Kepler Universitätsklinikum GmbH zieht aus heutiger Sicht die Durchführung eines Vergabeverfahrens im Laufe des Jahres 2026 in Erwägung mit dem Ziel einer Auftragserteilung für die Beschaffung der oben angeführten Systeme samt Lieferung, Montage, Einschulung, Inbetriebnahme, betriebsbereite Übergabe mit LIS-Anbindung sowie Vollwartungsvertrag und Verbrauchsmaterialien für die Division Neuropathologie am Institut für klinische Pathologie und Molekularpathologie am Neuromed Campus des Kepler Universitätsklinikums. Die Kepler Universitätsklinikum GmbH erhebt im Rahmen dieser Markterkundung Informationen zu Analysesystemen, die für den vollautomatisierten Einsatz von immunhistochemischen Färbungen (IHC) und In-situ-Hybridisierung Färbungen (ISH) einschließlich Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung (FISH) geeignet sind. Ziel ist es, einen Überblick über zu den am Markt verfügbaren Systemlösungen zu bekommen. Die angebotenen Systeme sollen eine weitgehend automatisierte Probenbearbeitung unterstützen und insbesondere folgende Funktionen ermöglichen: Offenes System (individuell programmierbare Protokolle) ohne Bindung an spezifische Reagenzien- oder Antikörperhersteller. Prescreening an Schnitten von Rattenhirnen für folgende vorprogrammierte Routinen für die gängigsten Anwendungsfälle: Paraneoplastische Antikörper (intrazellulär) Hu, Ri, Yo, Ma1/Ma2, Amphiphysin, CV2, SOX1, ZIC4, Tr, Recoverin, Titin (+ GAD65 eingeschränkt zuordenbar); Autoimmunenzephalitis (Oberflächenantigene) NMDA, AMPA, GABAB, LGI1, CASPR2, DPPX; Weitere spezifische Autoimmunsyndrome Aquaporin-4 (NMOSD), IGLON5, sowie weitere, derzeit noch nicht spezifizierte Autoantikörper im Kontext eines klinisch begründeten autoimmunen oder paraneoplastischen Syndroms; Unterstützung sowohl von IHC-, als auch FISH-Anwendungen. Verarbeitung unterschiedlicher Arten von Gewebeschnitten (Gefrierschnitte, FFPE-Schnitte, unfixierte Schnitte) bis zu 8 µm Dicke. Automatische Füllstandskontrolle der Antikörper/Sonden vor Beginn eines Laufs, um erneute Interventionen am Patienten zu vermeiden (Bei Abbruch eines Laufs durch zu wenig Reagenz). Schonende Applikationstechnologie und gleichmäßige Flüssigkeitsverteilung auf den gesamten Objektträgern für IHC, ISH und FISH über Vakuum und Kapillarkräfte. Inkubationsmöglichkeiten bei definierten Temperaturen (z.B. 37 °C). Möglichkeit zum unterbrechungsfreien Betrieb (Nachfüllen und Nachladen von Proben, Verbrauchsreagenzien, Detektionssystemen sowie Antikörpern während des Laufs). Automatische, softwaregestützte Trennung von gefährlichen und nicht gefährlichen Flüssigabfällen. Interessierte Unternehmen sind daher in einem ersten Schritt eingeladen, bis (09.07.2026, 16:00 Uhr) per E-Mail an [facheinkauf.labor.fr@ooeg.at](mailto:facheinkauf.labor.fr@ooeg.at) formlos ihr Interesse zu bekunden. Im Anschluss an die

Interessensbekundung plant die Kepler Universitätsklinikum GmbH, interessierten Unternehmen weitere Informationen zur Verfügung zu stellen, zu denen die interessierten Unternehmen in weiterer Folge Rückmeldungen und Musterunterlagen übermitteln können. Die Kepler Universitätsklinikum GmbH behält sich vor, mit interessierten Unternehmen unter den Bestimmungen des § 25 BVergG 2018 in Dialog zu treten. Unternehmen erklären sich bereit, Informationen, die im Zusammenhang mit den Vorarbeiten ausgetauscht werden oder die aus den Vorarbeiten resultieren, allen Teilnehmern eines eventuell folgenden Vergabeverfahrens bereit zu stellen. Die Kepler Universitätsklinikum GmbH weist darauf hin, dass sie sich im Anschluss an diese Markterkundung nach ihrem freien Ermessen vorbehält, ein Vergabeverfahren in Hinblick auf die Beschaffung wie in Punkt II.1.4 beschrieben, durchzuführen bzw. bekanntzumachen oder von einer Ausschreibung ganz abzusehen. Beim in dieser Vorinformation als „Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung“ angeführten Datum handelt es sich um eine unverbindliche Schätzung. Darüber hinaus weist die Kepler Universitätsklinikum GmbH darauf hin, dass alle Informationen, die von ihr im Zuge der Markterkundung übermittelt bzw. zur Verfügung gestellt werden, rein vorläufigen und unverbindlichen Charakter haben und die Kepler Universitätsklinikum GmbH daher in ihren Dispositionsmöglichkeiten im Hinblick auf eine künftige Vergabe in keiner Weise beschränken.

### 3.1.6. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://ooeg.vemap.com>

#### Ad hoc communication channel:

Name: Beschaffungsportal der AuftraggeberIn bzw. der vergebenden Stelle.

URL: <https://ooeg.vemap.com>

### 3.1.9. Further information, mediation and review

Review organisation: Landesverwaltungsgericht Oberösterreich

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: Kepler Universitätsklinikum GmbH

Registration number: FN 428285g

Postal address: Krankenhausstraße 7a

Town: Linz

Postcode: 4020

Country subdivision (NUTS): Linz-Wels (AT312)

Country: Austria

Email: [contact@ooeg.at](mailto:contact@ooeg.at)

Telephone: +43 50554600

Fax: +43 505546040099

Internet address: <https://ooeg.vemap.com>

Information exchange endpoint (URL): <https://ooeg.vemap.com>

Buyer profile: <https://ooeg.vemap.com>

#### Roles of this organisation:

Buyer

### 8.1. ORG-0100

Official name: Landesverwaltungsgericht Oberösterreich

Registration number: 9110019788194

Postal address: Volksgartenstraße 14  
Town: Linz  
Postcode: 4021  
Country subdivision (NUTS): Linz-Wels (AT312)  
Country: Austria  
Email: [post@lvwg-ooe.gv.at](mailto:post@lvwg-ooe.gv.at)  
Telephone: +43 73270750  
Fax: +43 7327075218018  
Internet address: <http://www.lvwg-ooe.gv.at>  
Information exchange endpoint (URL): <http://www.lvwg-ooe.gv.at>

**Roles of this organisation:**

Review organisation

**8.1. ORG-9999**

Official name: vemap Einkaufsmanagement GmbH  
Registration number: TED20  
Postal address: Berggasse 31  
Town: Wien  
Postcode: 1090  
Country subdivision (NUTS): Wien (AT130)  
Country: Austria  
Email: [office@vemap.com](mailto:office@vemap.com)  
Telephone: +43 13157940  
Internet address: <https://www.vemap.com>  
Information exchange endpoint (URL): <https://www.vemap.com>

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 2ee5121c-1a90-444a-8039-15bc012161f8 - 01  
Form type: Planning  
Notice type: Prior information notice or a periodic indicative notice used only for information  
Notice subtype: 4  
Notice dispatch date: 18/06/2026 08:40:11 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time  
Languages in which this notice is officially available: German  
Notice publication number: 421279-2026  
OJ S issue number: 117/2026  
Publication date: 19/06/2026  
Estimated date of publication of a contract notice within this procedure: 31/12/2026